



kirchenspiegel



*der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Fraureuth und Reinsdorf*

Ausgabe August - September 2015

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet
wie die Kinder, so werdet ihr nicht
ins Himmelreich kommen.

Mt 18,3 (L)

Bild: © FotoHiero/PIXELIO



anschriften, telefon und internet

Pfarrer Friedhard Kummer 08427 Fraureuth - Markt 7
Tel.: 03761/2088 - E-mail: friedhard@www-kummer.de

**Kantorei/Kirchenmusik
Fraureuth & Reinsdorf** Kantor Wolfram Otto
Schulstraße 4, 07973 Greiz/ OT Reinsdorf
Telefon: 03661/6129742

Bankverbindungen *Fraureuth:* Sparkasse Zwickau
IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI
Reinsdorf: Sparkasse Gera - Greiz
IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER

Sprechzeiten
*Gemeindebüro und Fried-
hofsverwaltung Fraureuth* dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 03761/2088; Fax: 03761/887351
E-Mail: gemeindebüero@kirchengemeinde-fraureuth.de

Gemeindebüro Reinsdorf dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr
Tel.: 03661/63401; Fax: 03661/455167
Email: kirchgemeinde-reinsdorf@arcor.de

impresum

Herausgeber
Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth
Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351
Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf
Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: 03661/63401 / Fax: 03661/455167
Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:
Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:
Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. 03761/87953

Druck:
Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:
Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 15.09.2015

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111
diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



nachgedacht

Monatsspruch September: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. *Mt 18,3 (L)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

unter dem Titel „Den Kinderglauben bewahren“ habe ich einen interessanten Artikel von Carmen Jäger gefunden, der den Monatsspruch September treffend auslegt und den ich Ihnen nicht vorenthalten möchte. Carmen Jäger schreibt:

„In einer Welt, in der alles immer vorwärts gehen soll, ist Umkehren nicht eingeplant. Rückwärtsgewandt wird mit Rückschritt gleichgesetzt. Rückschritt ist eben nicht Fortschritt. Ebenso bedeutet alt werden oft, kindisch, infantil sein. Demenz als großes Schreckgespenst für die Gesellschaft. Der Film „Honig im Kopf“ thematisiert dieses Problem. Es wird gezeigt: Kinder gehen anders mit Krankheit, Leben und Tod um. Unbeschwert, nicht belastet von allen möglichen Wenn und Aber, sondern einfach und voller Zuneigung und Vertrauen. Im Verlauf des Lebens ändert sich das, Erwachsene raten dazu, nicht zu gutgläubig zu sein. Enttäuschtes Vertrauen lässt vorsichtig und misstrauisch werden. Eigene schlechte Erfahrungen und große und kleine Betrügereien bestimmen den Abschied von der Kindheit. Das Grundvertrauen von Kindern bekommt Risse. Die Vertreibung aus dem Paradies passiert mit dem Älterwerden ein weiteres Mal.

Ich bin froh, dass ich meinen Klein-Kinder-Glauben nicht verloren habe. Natürlich gehören zu meinem Leben auch Fragen, Zweifel und Enttäuschungen. Klar hadere ich auch mit meinem Gott. Aber mein Urvertrauen zu einem begleitenden, schützenden und liebenden Gott ist nie so erschüttert worden, dass ich Gott misstraut hätte. So kann ich immer noch vom Reich Gottes träumen und versuchen, bereits jetzt einen Lichtstrahl aus dem Himmelreich auf der Erde zu entdecken und anderen zu zeigen. Es ist schön, auch als Erwachsener als Kind Gottes geborgen zu sein.“

Ich finde, wir können uns durchaus mit diesen Gedanken identifizieren. Jeder von uns wird mehr oder weniger in seinem bisherigen Leben schon in Situationen gekommen sein, wo sich Zweifel breit gemacht haben. Zweifel an sich selbst, an den Mitmenschen und an Gott. Wichtig ist, dass uns diese Zweifel helfen, wieder auf den richtigen Weg zu finden, dass sie uns nicht aus der Bahn werfen. Vertrauen, wie es die Kinder tun, ist dabei sehr hilfreich. Umkehren, wenn man sich auf seinem Lebensweg verlaufen hat, ist keine Schande. Neuanfänge sind immer möglich. Das kann ich auch aus eigenem Erfahrung sagen. Gott bietet sich uns immer wieder an. Er lässt uns nicht fallen. Dieses kindliche Urvertrauen in Gott, das wünsche ich Ihnen und mir. Dass auch wir weiter „vom Reich Gottes träumen und versuchen, bereits jetzt einen Lichtstrahl aus dem Himmelreich auf der Erde zu entdecken“, wie Carmen Jäger es schreibt.

Ich wünsche Ihnen eine gute und gesegnete Zeit.



aus unseren gemeinden berichtet

Himmelfahrtsgottesdienst in Ruppertsgrün

Auch in diesem Jahr feierten wir den Himmelfahrtsgottesdienst gemeinsam mit den Nachbarkirchengemeinden Beiersdorf und Ruppertsgrün. Ausrichter des Gottesdienstes und des anschließenden Gemeindefestes war diesmal die Kirchengemeinde Ruppertsgrün. Die Predigt hielt Pfarrer Friedhard Kummer, der sich dabei gleichzeitig als neuer Fraureuther Gemeindepfarrer vorstellte. Die Posaunenchöre Ruppertsgrün und Fraureuth übernahmen unter der Leitung von Kantor Wolfram Otto die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes und auch des Gemeindefestes.



Schön, dass das Wetter einigermaßen mitgespielt hat. So konnten der gut besuchte Gottesdienst und auch das Gemeindefest im Freien stattfinden. Ein herzliches Dankeschön an die Ruppertsgrüner, die mit einem großen und leckeren Speise- und Getränkeangebot maßgeblich zum Gelingen des Himmelfahrtstages in Ruppertsgrün beigetragen haben. Vielen Dank für Eure Gastfreundschaft.

Im nächsten Jahr wird nach jetzigem Stand die Kirchengemeinde Beiersdorf Ausrichter des Gottesdienstes und des Gemeindefestes sein.

Konfirmation in unseren Kirchengemeinden



die Reinsdorfer Konfirmanden

in Vertretung von Pfarrer Kummer, der an diesem Tag seinen Abschiedsgottesdienst in Hohenleuben hatte, die Konfirmationsgottesdienste übernommen und mit uns gefeiert haben. Vielen herzlichen Dank.

Die Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf gratulieren ihren Konfirmanden noch einmal herzlich zu ihrer Konfirmation und wünschen ihnen Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei Pfarrer Kautsch sowie bei Pfarrer Riedel und Herrn Mende, dass sie



die Fraureuther Konfirmanden

Bild: Fotolabor Robert Mehnert

Chortreffen in Fraureuth und Reinsdorf

Am Samstag, den 6. Juni und am Sonntag, den 7. Juni fand in den Kirchen von Fraureuth bzw. Reinsdorf das Chortreffen 2015 der Kirchenchöre Fraureuth, Reinsdorf und Mohlsdorf, des Gospelchores Fraureuth und des Posaunenchores Fraureuth statt.

Die Chöre gaben unter der bewährten Leitung von Kantor Wolfram Otto Beispiele ihres hohen Könnens ab. Dabei kamen



Werke berühmter Meister vom Mittelalter bis in die Moderne zur Aufführung. Und es muss einmal gesagt werden: Wir können als Kirchengemeinden stolz auf unsere Chöre und auf unseren Kantor sein. Es ist nicht selbstverständlich, Chöre von dieser Qualität zu haben und dazu einen Kantor, der es versteht, diese Chöre auf hohem Niveau zu formen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Hoffen wir, dass wir auch in Zukunft auf dieses Können zurückgreifen können.

Johannisfeier und Gemeindefest in der Fraureuther Kirchengemeinde

Am Johannistag, den 24. Juni 2015, haben wir auf dem Fraureuther Friedhof unsere diesjährige Johannisandacht gefeiert. Nachdem es am Vormittag gar nicht gut mit dem Wetter aussah, konnten wir am Abend bei nun doch schönem Wetter viele Besucher auf dem Friedhof begrüßen.

Der Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Wolfram Otto begleitete unsere Andacht in bewährter Weise musikalisch. Pfarrer Friedhard Kummer machte in seiner Andacht die Bedeutung des Zusammenhanges des Auftretens von Johannes dem Täufer, dessen Geburtstag wir an diesem 24. Juni feiern, und von Jesus Christus deutlich.

Im Anschluss an die Johannisandacht hat die Fraureuther Kirchengemeinde zum Gemeindefest vor der Kirche eingeladen. Bei gutem Essen und Trinken haben sich viele Gemeindeglieder und Gäste zusammengefunden, um Gemeinschaft zu haben und zu reden.

Wir bedanken uns bei all den fleißigen Helferinnen und Helfern, die für das Gelingen des Abends gesorgt haben. Besonderer Dank gilt allen, die mit kulinarischen Höhepunkten einen großen Beitrag dazu geleistet haben.

Partnergemeinde Widdern verweilt in Reinsdorf

Aller zwei Jahre, besuchen sich die Kirchgemeinden Widdern und Reinsdorf. Gastgeber in diesem Jahr war Reinsdorf. Am Freitag, den 26. Juni, pünktlich um 19.00 Uhr, trafen unsere Freunde aus Widdern an der Kirche in Reinsdorf ein, wo sie von ihren Gastfamilien herzlich in Empfang genommen wurden.

Am Sonnabend, trafen wir uns um 9.00 Uhr an der Kirche in Reinsdorf. Unter dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn die Umgebung interessantes bietet“ starteten wir zu einer Ausfahrt.

Erstes Ziel war das Pfarrgehöft in Göhren-Döhlen. Auf der Fahrt gab es manche aufschlussreiche Information zu den Gebäuden und der Landschaft. Angekommen in Döhlen, empfing uns Herr Roßberg, Besitzer des Pfarrgehöfts. In zwei Gruppen geteilt, führte er durch den ehemaligen Pfarrsitz. Nach dem Verweilen im gemütlichem Pfarrgehöft, sollte es weiter in Richtung Zeulenrodaer Meer gehen. Da aber Kantor

Otto gerade zur Probe in der Kirche Döhlen weilte, nutzten wir die Gelegenheit zu einem Blick in die Kirche und kamen so in den Genuss, die Orgel zu hören. Wir erfuhren dabei viel Interessantes über die Kirche.

Jetzt ging es weiter zum Mittagessen in das Bio-Seehotel nach Zeulenroda. Mit herrlichem Blick auf das Zeulenrodaer Meer speisten wir zu Mittag. Dabei konnten wir eine aufziehende Gewitterfront über der Talsperre beobachten. Nach dem Mittagessen war der Gewitterschauer vorbei und wir unternahmen einen Spaziergang zur Talsperre.

Nun ging es in Richtung Greiz weiter. Dort angekommen besuchten wir die Stadtkirche. Pfarrer Riedel und Herr Warmuth gaben uns einen Einblick in die Geschichte der Kirche. Anschließend gab es mit Frau Stange die Gelegenheit zu einer kleinen Stadtführung oder auch zur Freizeit mit der Gastfamilie. Der Sonnabend klang im Pfarrgarten bei gutem Essen und Trinken sowie einem Programm und Musik aus.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag rückte der Abschied näher. Nach dem Mittagessen in den Gastfamilien traf wir uns um 14.00 Uhr zur Verabschiedung unserer Gäste.

An dieser Stelle, sei allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren, die zum Gelingen des Wochenendes mit beigetragen haben, herzlich gedankt.



Kindergemeindetag in Reinsdorf

Am 28. Juni war es wieder soweit: Kindergemeindetag in Reinsdorf. Der Sonntag stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gottes Hände halten mich“.

Mit einer Andacht eröffnete Frau Nachtigall den Tag. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Singen unter der Leitung von Kantor Otto. Bevor es zur Gruppenarbeit ging, verewigte sich jeder mit seinem Händedruck auf einem großen Bettuch. In altersspezifischen Gruppen wurde dann bis zum Mittagessen das Motto mit biblischen Texten aufgearbeitet.

Bei herrlichem Wetter verbrachten wir die Zeit zwischen Mittag und Familiengottesdienst mit Spielen, Schminken und dem Gestalten von Taschen im Pfarrgarten. Zum Abschließenden Familiengottesdienst stellte jede Gruppe ihre Ausarbeitung



vor und Pfarrer Kummer fasste den Tag in seiner Predigt zusammen. Mit einer Ballonaktion sowie Kaffee und Kuchen klang der Sonntag aus. Dem ganzem Team um Frau Nachtigall sei herzlich für das Gelingen des Tages gedankt. Unser Dank gilt auch all denen, die mit Spenden, gleich welcher Form, zum Gelingen beigetragen haben.



Geld für Jugendarbeit aus der Auflösung des Evangelischen Schulvereins Fraureuth

Der Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde Fraureuth bedanken sich sehr herzlich bei den Mitgliedern des Evangelischen Schulvereins Fraureuth für eine Spende in Höhe von 8698,29€.

Nach der Auflösung des Evangelischen Schulvereins Fraureuth e.V. wurde das am 31.12.2014 noch vorhandene Vermögen gemäß dessen Satzung aufgeteilt.

Das Geld, das unserer Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt wurde, ist für die Kinder- und Jugendarbeit bestimmt. Vorwiegend sollen damit die Ferienfreizeiten in den Herbstferien finanziert werden. Auch in diesem Jahr ist in der ersten Herbstferienwoche, vom 12. - 16. Oktober, für die Kinder unserer Gemeinde und der Nachbargemeinden eine Musikalische Ferienfreizeit geplant. Kantor Wolfram Otto wird wieder ein Musical mit den Kindern einstudieren und dieses am 16. Oktober in unserer Fraureuther Kirche zur Aufführung bringen.

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Am 22. August ist Schulanfang. Aus diesem Anlass laden die Kirchengemeinden Reinsdorf und Fraureuth auch in diesem Jahr alle Schulanfänger mit ihren Familien und die Gemeinde ein, gemeinsam Familiengottesdienst zu feiern. Diese



Familiengottesdienste werden gleichzeitig der Auftakt zu den Konfirmandenstunden 2015 sein. Deshalb sind auch alle Vor- konfirmanden und Konfirmanden herzlich mit ihren Familien eingeladen.

Die Familiengottesdienste finden zu folgenden Terminen statt:

In Reinsdorf am Sonntag, den 23. August 2015 um 10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Reinsdorf.

In Fraureuth am Sonntag, den 30. August 2015 um 14.00 Uhr im Pfarrhof Fraureuth mit anschließendem Scheunenfest.

Wir freuen uns auf Euch!



Musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien in Fraureuth

Liebe Kinder,

die Kirchengemeinde Fraureuth und Kantor Wolfram Otto laden auch in diesem Jahr in den Herbstferien zu einer Musikalischen Kinderfreizeit in der Pfarrscheune Fraureuth ein.



Bei Spiel, Spaß und viel Musik studiert Ihr vom 12. bis 16. Oktober 2015 mit unserem Kantor

Wolfram Otto wieder ein Kindermusical ein, das dann am Freitag, den 16. Oktober 2015 um 17.00 Uhr in der Fraureuther Kirche vor Euren Familienangehörigen und der Gemeinde aufgeführt wird.



Herzliche Einladung zu dieser Ferienfreizeit. Lest dazu bitte auch auf der Seite 14 dieses Gemeindebriefes.

Leben und glauben

Sommerzeit ist Ferienzeit - „Gott macht keinen Urlaub“

Diesen Satz las ich dieser Tage in einem Internetartikel. „Gott macht keinen Urlaub“. Es ist gut, sich im Blick auf die Ferien- und Urlaubswochen auf die Wahrheit dieses Satzes zu besinnen. Viele freuen sich darauf, dem Alltag zu „entfliehen“, Urlaub zu machen, einfach den Sommer genießen und die Seele baumeln lassen. Aber, es kann gut sein, dass wir gerade in diesen „schönsten Wochen des Jahres“ neue Erfahrungen machen: Mit anderen Orten, Landschaften und Kulturen. Mit anderen Menschen, vielleicht auch mit uns selbst und mit Gott. Auch im Urlaub geht das Leben weiter, mit allen



auf dem Kreuzberg in der Rhön

Höhen und Tiefen.

Dazu passt der Spruch aus Psalm 139, 5: “Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“.

Der Beter des 139. Psalms hat gewusst und wohl selber erlebt: Vor Gott kann und muss man nicht weglaufen. Im Gegenteil: Er ist immer und überall,

in den höchsten Höhen und in den tiefsten Tiefen, in der Nähe und in der Ferne, bei der Arbeit und in der Freizeit.

Ferienzeit heißt Freizeit. Und die gestaltet jeder so, wie er es gern möchte. Das ist auch gut so. Nur eines ist dabei wichtig: Halten Sie Kontakt mit Gott. Besuchen Sie am Urlaubsort eine Kirche, einen Berggottesdienst oder auch einen Gottesdienst am Strand. Das Leben mit Gott ist nicht an bestimmte Orte gebunden. Und weil Gott keinen Urlaub macht, können wir ihm überall begegnen und uns an ihn wenden. Das gilt übrigens auch für die Zeit nach dem Urlaub, für den Alltag, der irgendwann wieder beginnt.

Ich wünsche allen erholsame, schöne Urlaubs- und Ferientage. Und eine glückliche Heimkehr, wenn Sie wegfahren.



Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

Ein turbulenter Juni

In den letzten Wochen, war immer etwas los in unserer Kirchgemeinde. Zu Pfingsten standen bei uns in der Reinsdorfer Kirche 5 Konfirmanden im Altarraum, die Ihren Glauben zu Gott bekannten.

Ja Frieda, das war ja im Mai. Aber im Juni gab es auch fast an jedem Wochenende einen Höhepunkt. So begann der Monat mit dem Chorkonzert der Chöre aus Fraureuth, Mohlsdorf und Reinsdorf sowie dem Gospelchor und dem Posaunenchor aus Fraureuth. Unter der Leitung vom Kantor Otto stimmte man uns musikalisch auf den Monat ein.

Das war ein gelungener Sonntagsausklang, Emma. Mit den Stimmen der Chöre und den Werken von Orgel und Posaunen konnte man seine Alltagsorgen vergessen.

Aber viel Zeit zum Ausruhen gab es nicht, Frieda. In der darauffolgenden Woche, gab es viel zu tun. Besuch stand an. Nicht irgendeiner, sondern der aus der Partnergemeinde Widdern. Ein Zelt musste gestellt werden und natürlich auch eingeräumt.

Eins muss ich schnell einwerfen, Emma. Viele Hände machen ein schnelles Ende.

Das stimmt Frieda, durch die vielen fleißigen Helfer stand das Zelt schnell und auch beim Einräumen ging es gut voran.

Ja Frieda, auch der Abbau am Sonntag ging ruck zuck. Nachdem die Gäste verabschiedet waren und der Bus Reinsdorf verlassen hatte, packte jeder von den Gastfamilien mit an und eins, zwei, drei war alles abgebaut und aufgeräumt.

Auch das Wetter hat gut mitgespielt, Emma. Regen gab es am Sonnabend nur dann, wenn die Gäste ein Dach über dem Kopf hatten. So zum Mittagessen, während der Erholungsphase bei den Gastfamilien am späten Nachmittag und am Abend noch einmal ganz kurz.

Der letzte Höhepunkt, war der Kindergemeindetag, Frieda. Wieder eine tolle Sache und das bei schönem Wetter. Auch wenn zur Andacht nur wenige Kinder da waren, hatte es sich bis zum Mittag doch gefüllt. Ein vielseitiges Gemeindeleben im Juni. Da lebt eine Gemeinde auf.

Ja Emma, engagierte Gemeindeglieder braucht man halt dazu. In der Gemeinschaft kann man auch viel bewegen. Aus diesem Anlass, möchten wir herzlich Dank sagen an alle die im Vordergrund aber auch hinter den Kulissen, oder durch ihre Spendenbereitschaft zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Tipp für Naturkinder

Raus in den Garten oder drinnen bleiben? Das kommt aufs Wetter an. Woran du merkst, dass es sonniges, trockenes Wetter geben wird:

- Windstille
- die Schwalben fliegen hoch
- Baumzapfen sind geöffnet
- starkes Abendrot am Himmel



Mit einem Regenbogen

Himmliches Wunder

Mit welchem Naturschauspiel hat sich Gott mit den Menschen nach der Sintflut versöhnt?



Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?



Freiberg, Sonneberg, Neuhaus, Landshut, Schweinfurt

Benjamins Butter

Fülle einen Becher zimmerwarme Schlagsahne mit mindestens 30 % Fettgehalt in ein leeres, sauberes Marmeladeglas. Schraube den Deckel fest auf und schüttle das Glas kräftig und lange. Nach 5 Minuten trennt sich die Buttermilch vom Fett. Weiterschütteln! Bald entsteht ein gelber Klumpen: deine Butter!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 6 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

9. Sonntag nach Trinitatis	02.08.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	
10. Sonntag nach Trinitatis	09.08.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
11. Sonntag nach Trinitatis	16.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
12. Sonntag nach Trinitatis	23.08.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
13. Sonntag nach Trinitatis	30.08.	14.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang und Vorstellung der Vorkonfirmanden	
14. Sonntag nach Trinitatis	06.09.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
15. Sonntag nach Trinitatis	13.09.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst	
16. Sonntag nach Trinitatis	20.09.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
17. Sonntag nach Trinitatis	27.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	
Erntedankfest	04.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank, Kindergottesdienst	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Mittwoch, den 02.09. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis:

Mittwoch, den 26.08. um 14.30 Uhr im Pfarrhof - Sommerfest

Mittwoch, den 30.09. um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Frauen in Kontakt:

mittwochs um 19.30 Uhr in der Alten Schule Fraureuth (nach Absprache)


Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Anmeldung als Vorkonfirmanden: Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Schuljahr die 7. Klasse besuchen.

Konfirmanden und Vorkonfirmanden am 30.08. um 14.00 Uhr, Eröffnung zum Familiengottesdienst. Weiterer Ablauf wird noch bekanntgegeben!

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Fraureuth

sonntags:		19.00 Uhr	EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune	
montags:		19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule	
Montag:	03.08.	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde anders	
Montag:	07.09.	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde anders	

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!



- Donnerstag: 06.08. 10.00 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
Donnerstag: 13.08. 19.30 Uhr Bibelgespräch in der Alten Schule
20.08. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
27.08. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
03.09. 10.00 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
10.09. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
17.09. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
24.09. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
freitags: 18.30 Uhr Teenie-Kreis in der Pfarrscheune
samstags: 09.30 Uhr Kinderbibelstunde in der Alten Schule
am 29.08., 05.09. und 19.09.

Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Kirchenmusik

- dienstags: 18.30 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr Kirchenchor
donnerstags: 18.30 Uhr Gospelchor



Konzerte

Orgelkonzert

Samstag, 29. August 2015 um 19.30 Uhr
An der Silbermannorgel: Kantor Wolfram Otto

Orgelkonzert

Samstag, 19. September 2015 um 19.30 Uhr
An der Silbermannorgel:
Dr. Jan Hage - Den Haag (Niederlande)

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Wir laden ein zum Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Scheunenfest. Alle Schulanfänger, aber auch alle anderen kleinen und auch großen Kinder, sind dazu mit Ihren Familien herzlich eingeladen. Gerne begrüßen wir auch weitere Gemeindeglieder zu diesem Gottesdienst.

Des weiteren laden wir zu diesem Gottesdienst alle Vorkonfirmanden und Konfirmanden mit ihren Familie ein. Für sie ist dieser Gottesdienst der Start in den Konfirmandenunterricht des neuen Schuljahres.

Wann? Am 30. August 2015 um 14.00 Uhr.

Wo? In der Pfarrscheune und auf dem Pfarrhof.

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Erntedankfest

Am 4. Oktober feiern wir Erntedankfest.

Die Erntedankgaben können abgegeben werden:

Am Sonnabend, den 3. Oktober 2015 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Fraureuther Kirche.

Die Erntedankgaben einschließlich der finanziellen Spenden sind auch in diesem Jahr wieder für den Diakonieverein Carolinenfeld in Obergrochlitz bestimmt.



Erntedankgaben 2014 in Fraureuth

Musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien

Auch in diesem findet in den Herbstferien wieder eine Musikalische Kinderfreizeit statt, bei der bei Spiel, Spaß und viel Musik ein Kindermusical einstudiert wird, das

dann am Nachmittag des 16.10. in der Fraureuther Kirche öffentlich aufgeführt wird.

In diesem Jahr wird das in der Zeit vom 12.10. bis 16.10. sein.

Alle Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren aus der Fraureuther Gemeinde und den umliegenden Gemeinden sind dazu herzlich eingeladen.



Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro der Fraureuther Kirchengemeinde.
Telefon: (03761) 2088.

Wenn du jeden Tag tiefe Dankbarkeit
für die schönen Dinge in deinem Leben verspürst,
dann bist du wirklich glücklich.

Diana Bender

Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth
unter der Nummer: **887352**

freud und leid - in fraureuth

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Diamantenen Hochzeit*



zur Goldenen Hochzeit

zur Silbernen Hochzeit

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



Bild: ©_xfischerinx/PIXELIO

*Zum Gebet braucht es nicht immer
Worte, aber immer Einsicht und ein
ergriffenes Herz.*

Johannes Calvin

wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

- | | | | | |
|-----------------------------|--------|-----------|--|---|
| 9. Sonntag nach Trinitatis | 02.08. | 08.30 Uhr | Gottesdienst |  |
| 10. Sonntag nach Trinitatis | 09.08. | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst | |
| 11. Sonntag nach Trinitatis | 16.08. | 08.30 Uhr | Gottesdienst | |
| 12. Sonntag nach Trinitatis | 23.08. | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Vorstellung der Vorkonfirmanden |  |
| 13. Sonntag nach Trinitatis | 30.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | |
| 14. Sonntag nach Trinitatis | 06.09. | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst mit Taufe | |
| 15. Sonntag nach Trinitatis | 13.09. | 08.30 Uhr | Gottesdienst | |
| 16. Sonntag nach Trinitatis | 20.09. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | |
| 17. Sonntag nach Trinitatis | 27.09. | 10.00 Uhr | Gottesdienst |  |
| Erntedankfest | 04.10. | 14.00 Uhr | Familiengottesdienst - Erntedank | |

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

am Donnerstag, 10.09. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Seniorenachmittag:

am Mittwoch, den 19.08. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

am Mittwoch, den 16.09. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Vorkonfirmanden und Konfirmanden

Eröffnung am 23.08. um 10.00 Uhr. Weiteres wird noch bekanntgegeben.

Christenlehre (außer Ferien)

dienstags im Pfarrhaus in Reinsdorf

5.-6. Klasse: 15.00 Uhr - 16.00 Uhr

mittwochs in der Grundschule in Irchwitz

1.-4. Klasse: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr

Kirchenmusik

montags 20.00 Uhr Kirchenchor, im Pfarrhaus Reinsdorf (ab 24.08.)

Sprechstunde Pfarrer

Terminvereinbarung bitte unter Telefon (03761) 2088

Abgabe der Erntedankgaben

Gaben für das Erntedankfest können in Irchwitz bis Freitag, den 02. Oktober 2015 bei Familie Löffler am Teichplatz Nr.1 abgegeben werden.

In der Kirche Reinsdorf besteht am Sonnabend, den 03. Oktober 2015 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit der Abgabe.

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Innensanierung der Reinsdorfer Dreifaltigkeitskirche

Werte Mitglieder

der Reinsdorfer Kirchengemeinde,

im Jahr 2020 begehen wir das 300-jährige Jubiläum unserer Reinsdorfer Kirche.

Aus diesem Anlass haben wir uns zum Ziel gesetzt, den renovierungsbedürftigen Innenraum unserer Kirche zu sanieren. Es haben sich Mitglieder des Gemeindegemeinderates, des Kirchbauvereins und weitere Gemeindeglieder zu einer Arbeitsgruppe zusammengefunden, dieses Projekt voranzubringen.

Zum Projekt gehören die Schwammsanierung im Deckenbereich mit weiteren Verputzarbeiten, die Sanierung der noch verbliebenen alten Bleiglasfenster, die teilweise notwendige Erneuerung der elektrischen Anlage sowie die neue Ausmalung im Kirchenraum mit Gestaltung der Kirchenschiffdecke.

Hierzu sind laut Schätzungen ca. 90 000 Euro erforderlich, die innerhalb der nächsten fünf Jahre von unserer Gemeinde aufgebracht werden müssen!



Zur Unterstützung dieses Projektes ist unsere Gemeinde für jede Spende dankbar. Sei es in Form von Geld oder auch beim Handanlegen zur Realisierung von Eigenleistungen, wie Gerüstbau, Malerarbeiten und so weiter.

Für Spenden steht das Konto des Kirchbauvereins

IBAN: DE03 8305 0000 0000 0863 63

BIC: HELADEF1GER

zur Verfügung, da hier die Mittel zweckgebunden eingesetzt werden dürfen.

Auf Wunsch kann natürlich eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Es soll jeder für sich selbst entscheiden was und wie viel er geben kann. Freiwillig, nicht aus Pflichtgefühl heraus. Denn Gott liebt die, die fröhlichen Herzens geben (2. Korinther 9, 7).

Mit herzlichen Grüßen,

die Mitglieder der Arbeitsgruppe Kirchensanierung

Das Gemeindebüro Reinsdorf bleibt wegen Urlaub vom 04.08. bis 13.08.2015 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro in Fraureuth. Telefon: 03761 2088

freud und leid - reinsdorf

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Diamantene Hochzeit*



zur Goldenen Hochzeit

zur Silbernen Hochzeit



Gottes Segen zur Taufe

zur Hochzeit

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



*Unser Leben kann nicht
immer voll Freude, aber
immer voll Liebe sein.*

Bild: © _Erich Keppler/PIXELIO



Sie werden gebeten Fürbitte zu halten

- dass die Krisenherde dieser Welt eingedämmt werden, dass Menschen nicht mehr unter Bedrohung, Verfolgung, Vertreibung und Angst leben müssen.
- für die Flüchtlinge, dass sie Hilfe, Unterstützung und Verständnis erfahren und dass sie ohne Angst und in Sicherheit in ihre Heimat zurück können.
- dass die Krise in Griechenland fair und zur Zufriedenheit für alle Seiten gelöst wird.
- dass die Ernte in Landwirtschaft und Gärten gut einbracht werden kann und gut ausfällt.
- für alle Neuanfänge in diesen Tagen, besonders in den Schulen, für die Erstklässler, für die, die in neue Klassen und neue Schulen gehen, für die Lehrer und Erzieher.
- für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Gemeinden, dass Gott ihnen immer wieder die nötige Spannkraft und Freude gibt für das Miteinander in unseren Gemeinden
- für alle missionarische Arbeit vor Ort und weltweit, dass sich immer wieder Menschen finden, die bereit sind, diese Arbeit trotz aller Entbehrungen und Mühen zu tun, dass diese Menschen bei ihrer Arbeit Gottes Beistand erfahren.
- für die Menschen, die alt, krank und in Not sind, dass sie Hilfe und Unterstützung erfahren.

Wir haben Grund zu danken

- für unser Miteinander als Christen, das uns geschenkt wird durch Gottes Heiligen Geist.
- für die Freiheit, unseren Glauben als Christen zu leben.
- für Frieden und Sicherheit in unserem Land.
- für schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit.
- für alles Wachsen und Gedeihen.
- für jeden neuen Tag, den wir leben können und den wir aus Gottes Hand geschenkt bekommen.

neues aus der mission

Liebe Gemeinde, wir wollen Ihnen heute einen kleinen Einblick in das Leben von Ramona Rudolph in Ecuador geben.

Anbetungsnachmittag

Veröffentlicht: Juni 19, 2015

Vergangenen Sonntag veranstalteten wir einen Anbetungsnachmittag in der Gemeinde in Cotacachi. Dazu luden wir vier weitere Gemeinden ein. Es war eine wunderschöne und segensreiche Zeit. Gemeinsam beteten wir in unterschiedlichen Stilen von Musik unseren allmächtigen und liebenden Gott an.



Eleganter Mädelsabend mit Übernachtung

Veröffentlicht: Juni 19, 2015

Ein Galaabend für Mädels stand auf dem Plan, währenddessen sich die Jungs zum Grillen und Zelten trafen. Ich organisierte die drei Gänge des Abendessens in verschiedenen Häusern meiner Freunde. Es war eine super spannende und lustige Zeit mit guten Gesprächen. Habt ihr so etwas auch schon mal ausprobiert?



Am 18. Juni ist Ramona zu einer Studien- und Vortragsreise nach Kanada und in die USA aufgebrochen. Während dieser Reise wird sie in vielen Gemeinden sprechen. Sie hat uns u.a. folgendes geschrieben:

„Bitte betet auch für diese Zeit in Kanada und USA. Wenn ich zurück komme im August, gehe ich gleich auf Jugend-Camps. Bitte betet auch für die Zeit, die ich nicht hier in Ecuador sein werde. Meine Kreise sollen und werden alle weiterlaufen. Ich gebe also alles in ecuadorianische Hände. Bitte betet, dass Gott ihnen hilft, ihnen Mut und Verantwortung schenkt und sie segnet mit ihrem Lebenszeugnis.“